4 Mus. pr.
15839

Marienblumen.

20 Lieder zum Preise der Gottesmutter

für drei und vier Singstimmen
mit und ohne Orgelbegleitung

Staatsbibliothek München

komponiert von

Alois Schönfeld

Opus 28

Partitur RM. 3.80
jede Singstimme „ 1.20

Verlag von Feuchtinger & Gleichauf, Regensburg

30

F. u. G. 57

12698/28

Universitätsdruckerei H. Stürtz A. G. Würzburg

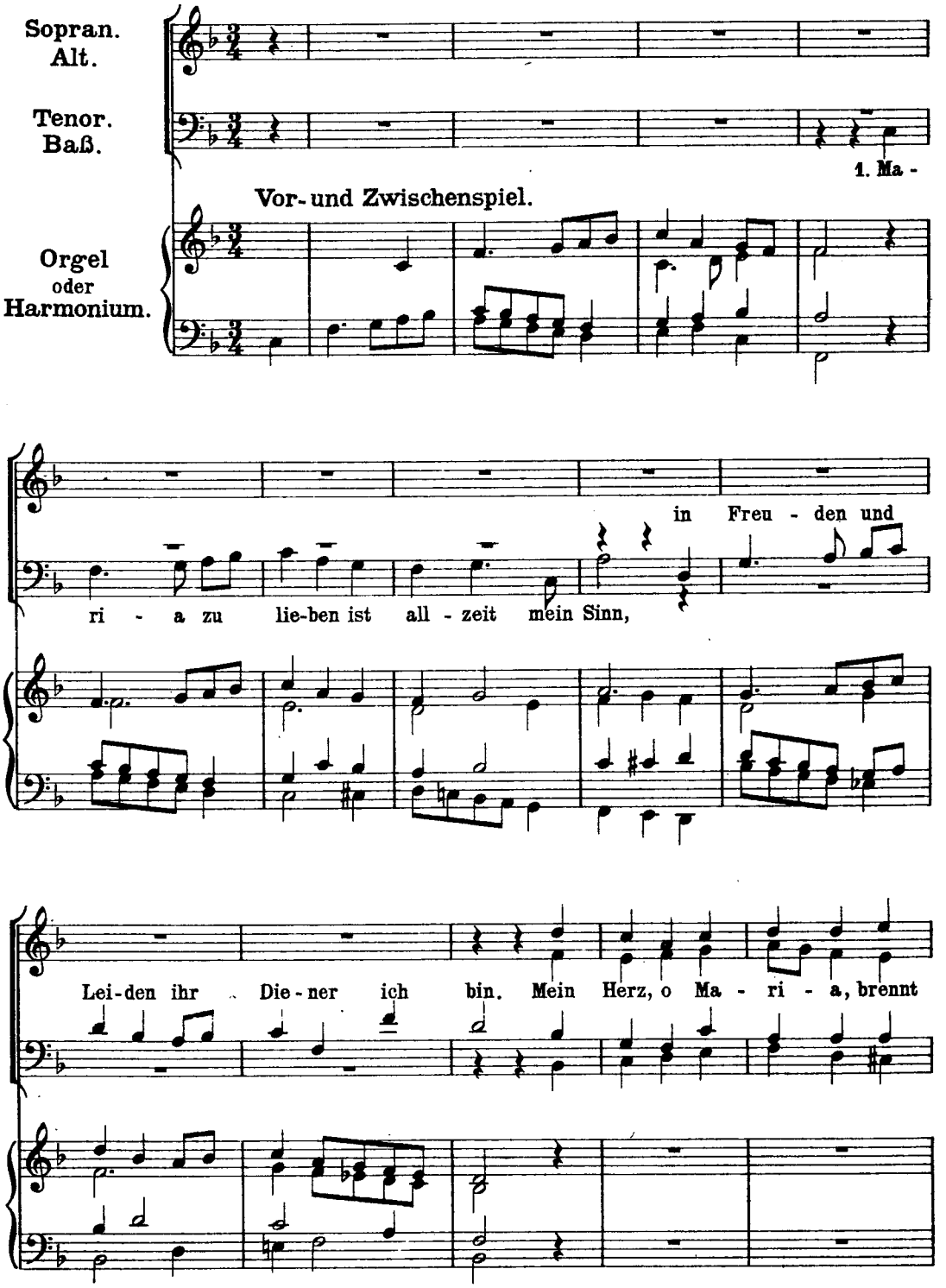
WIDMUNG

Die Blumen, die hier zum Strauß ich gewunden,
Ich hab' sie im heimlichen Tale gefunden.
Erkling nun, o Harfe, in innigen Weisen,
Durch diesen Strauß Maria zu preisen!

⟨Der Wolgasänger⟩

1. Maria zu lieben.

Alois Schönfeld, Op. 28.



Verlag und Eigentum von Feuchtinger & Gleichauf, Regensburg.
F. & G. 57

e - wig zu dir in Lie - be und Freu - de, o himm-li - sche

Zier, in Lie - be und Freu - de, o himm - li - sche Zier!

Nachspiel.

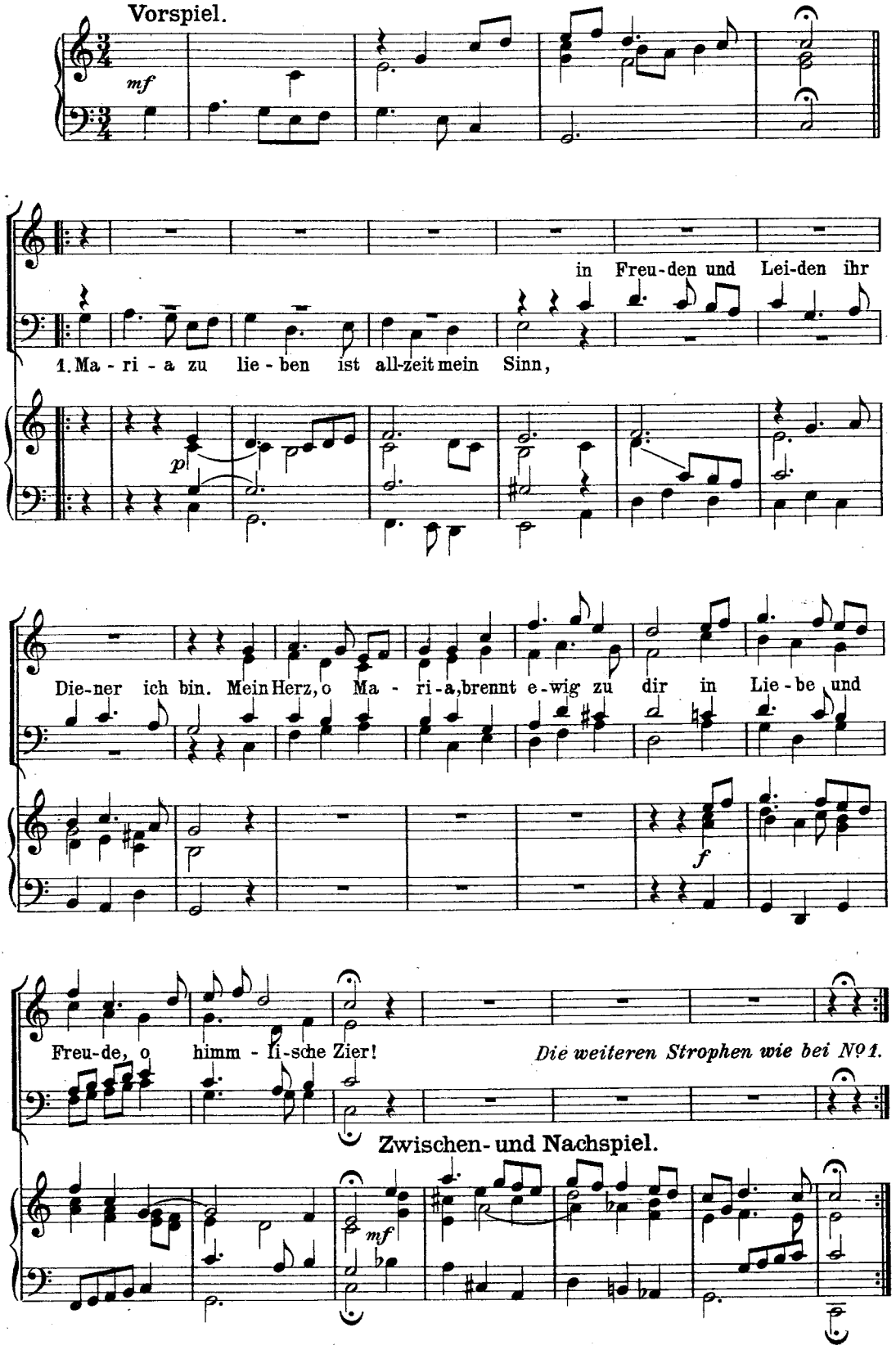
2. Maria, du milde, du süße Jungfrau,
Nimm auf meine Liebe, so wie ich vertrau.
Du bist ja die Mutter, dein Kind will ich sein
Im Leben und Sterben, dir einzig allein.

3. Ach, hätt' ich der Herzen nur tausendmal mehr!
Dir tausend zu geben, das ist mein Begehr;
So oft mein Herz klopfet, befehl' ich es dir,
So vielmal ich atme, verbind' ich dich mir.

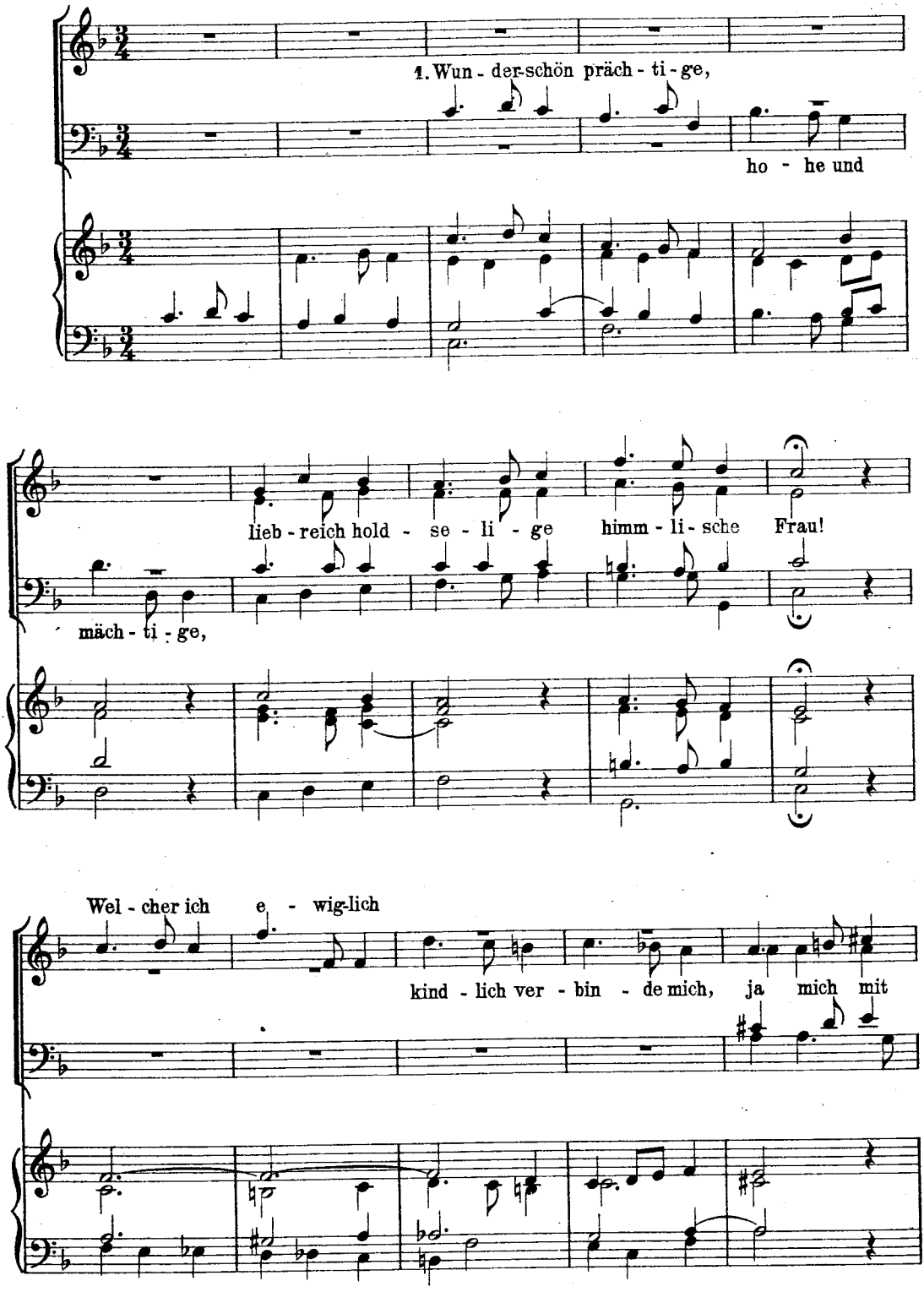
4. Gedenke, o Herrin, auch gnädig zu sein
Den leidenden Seelen in Fegfeuerspein:
Du bist ihre Hoffnung, dir rufen sie zu,
Ach laß sie gelangen zur ewigen Ruh.

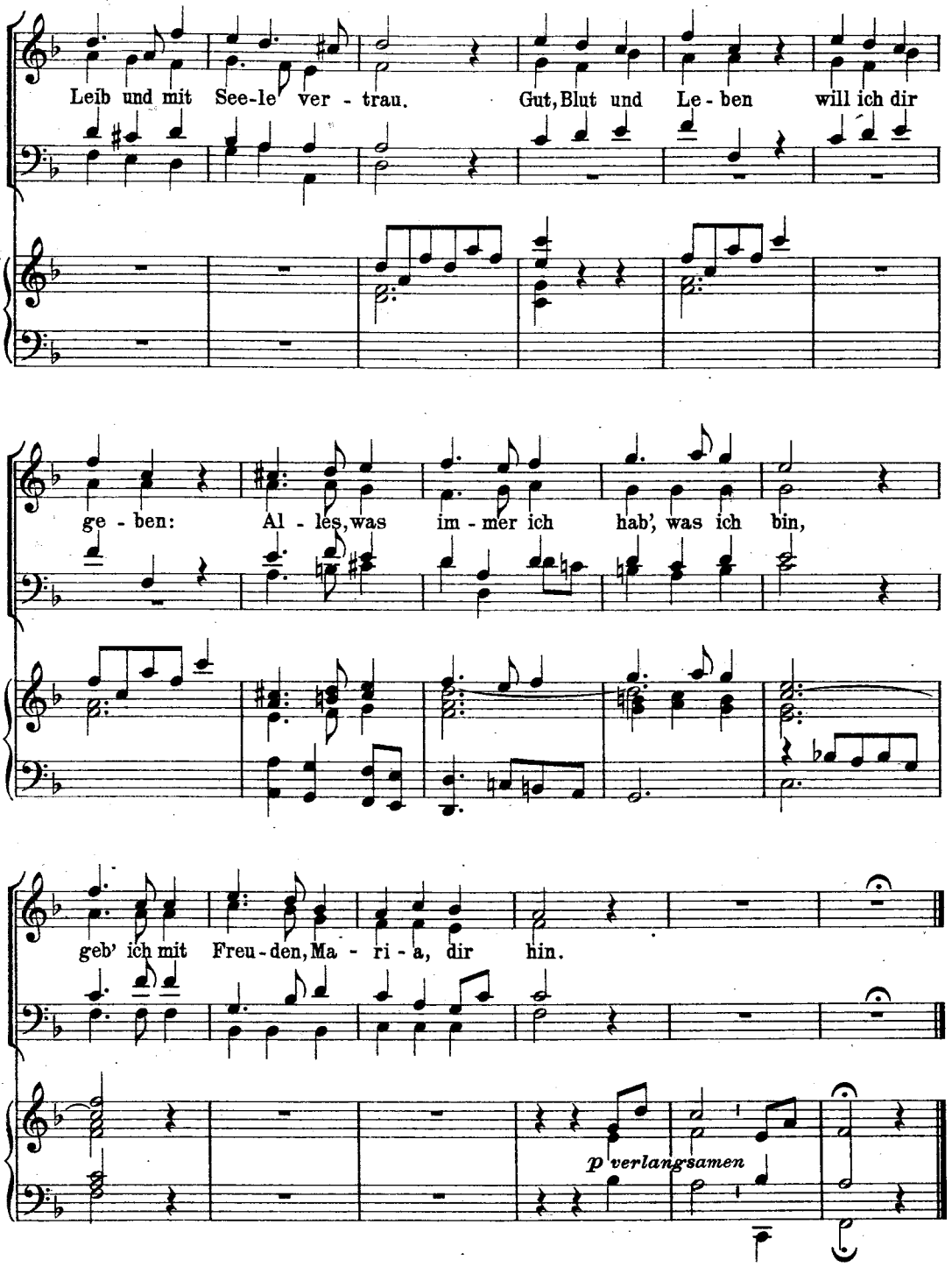
5. O Mutter, nun segne den ewigen Bund,
Dein Nam' mir versiegle das Herz und den Mund.
Sei bei mir im Tode, dann reich' mir die Hand,
Und führ mich nach oben ins himmlische Land!

2. Maria zu lieben.



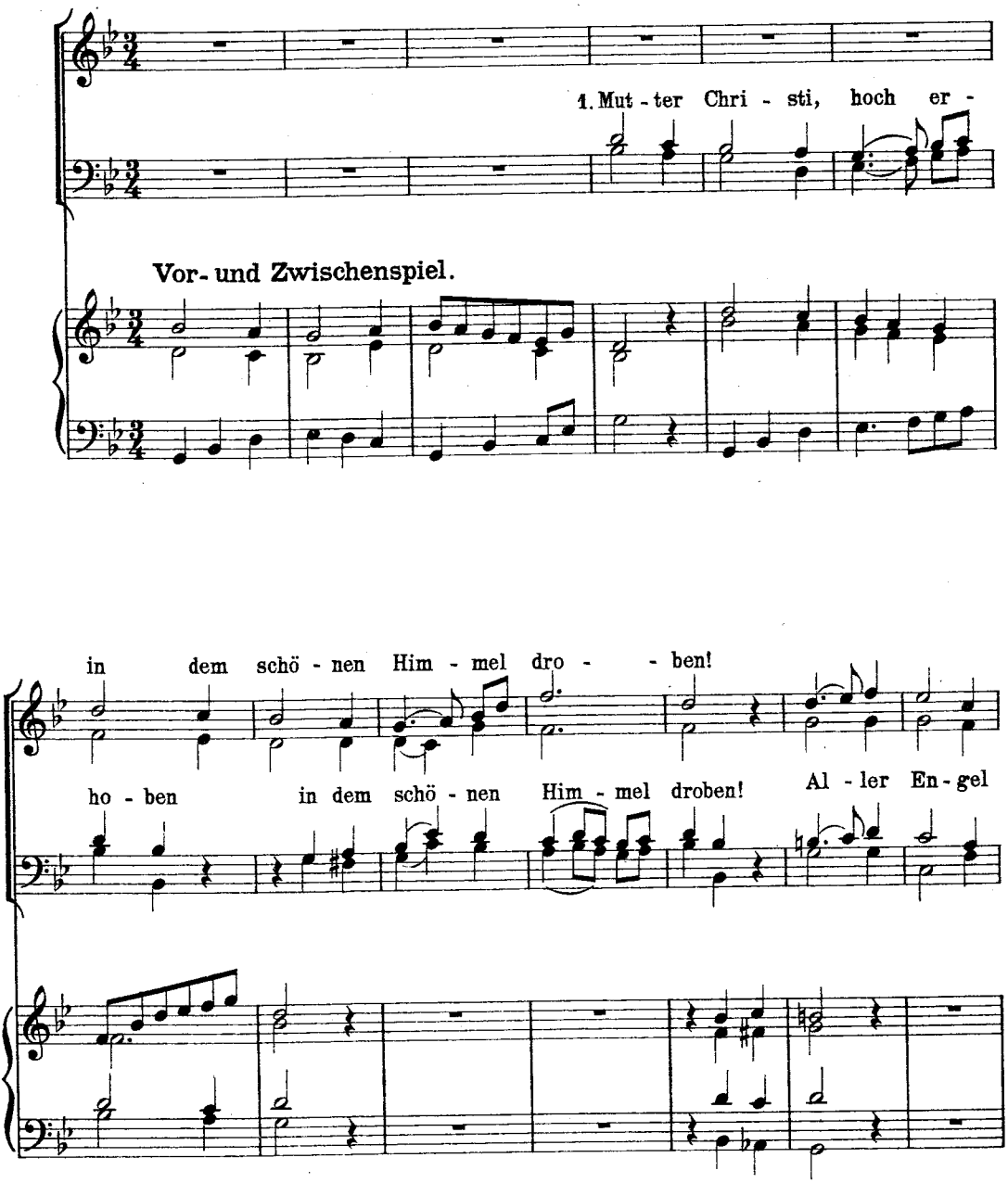
3. Wunderschön prächtige.

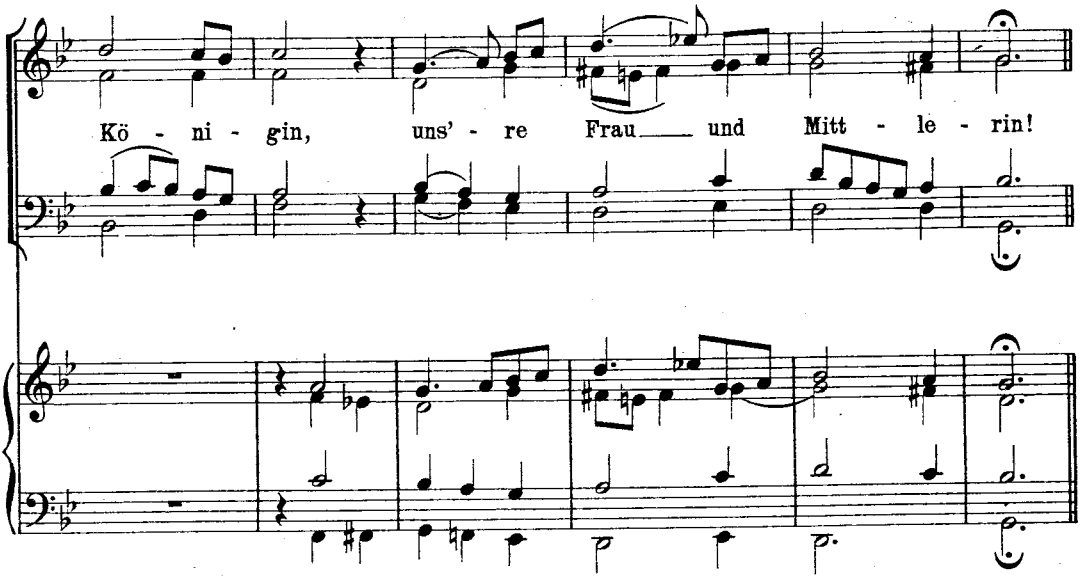


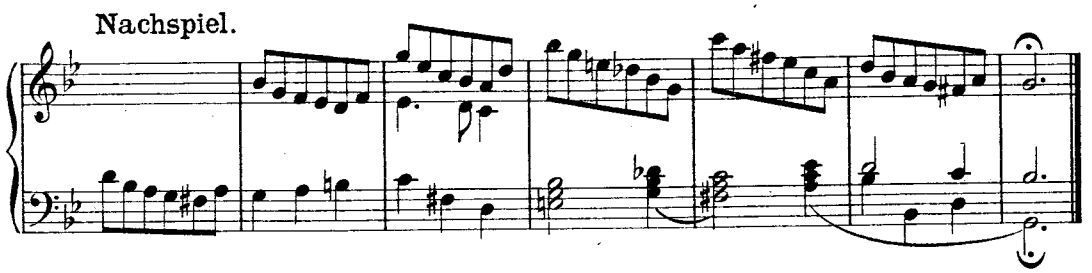


2. Du bist ganz voller Zier,
Fehl ist, traun, nicht an dir,
Du bist, Maria, die Schönste allein.
Alles ist dir vertraut,
Himmlische Gottesbraut,
Was nur vollkommen und herrlich kann sein.
Dein ganzes Wesen
Ist auserlesen;
Du bist, o Jungfrau, voll Schöne und Pracht,
Wurdest von Gott seiner würdig gemacht.

4. Mutter Christi, hoch erhoben.







2. Deinen Segen uns mitteile,
Uns zu helfen nicht verweile;
O Maria, steh' uns bei,
Daß uns Gott barmherzig sei!

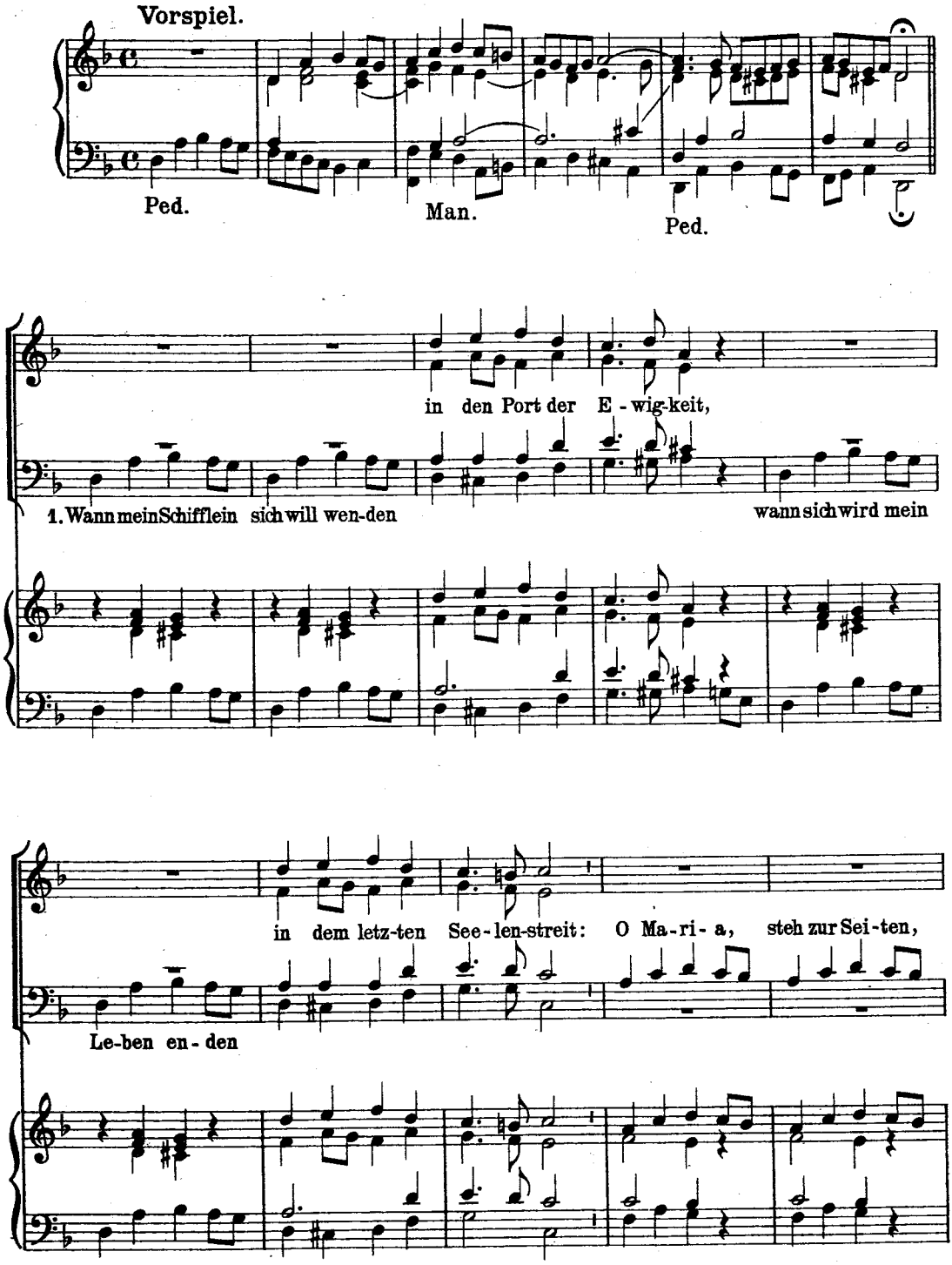
3. Du, o Jungfrau, voll der Gnaden!
Weißt von keinem Sündenschaden;
Voller Glanz und Tugendschein,
Allzeit heilig, allzeit rein!

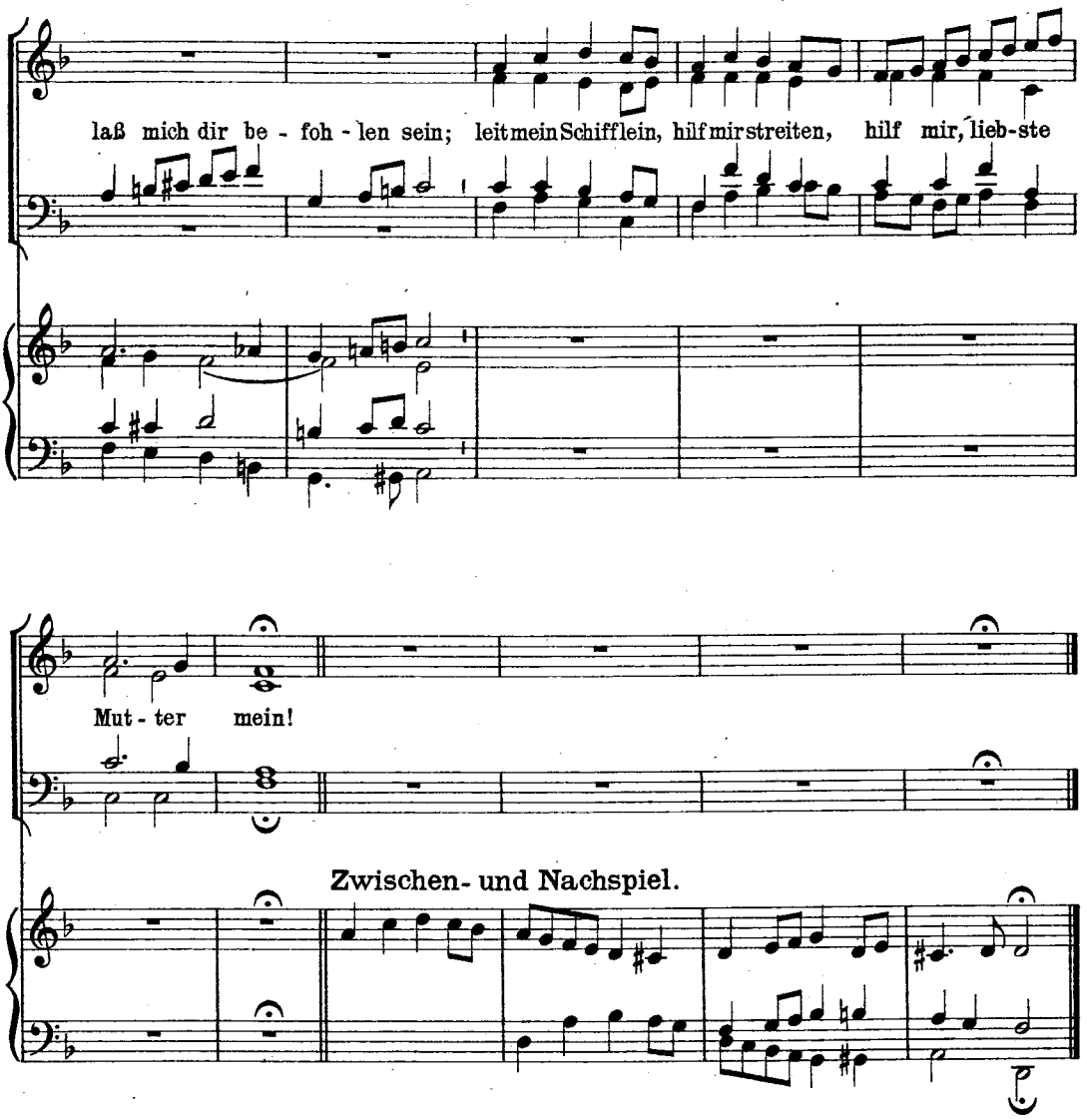
4. O du Zuflucht aller Sünder!
Schau, wir arme Adamskinder,
Die gesündigt ohne Zahl,
Weinen in dem Jammertal.

5. Laß uns deine Hilf erscheinen,
Laß uns nicht vergebens weinen;
Führ uns zu dem Gnadenthron
Und versöhn uns deinem Sohn.

6. Bitt, daß Gott nach diesem Leben
Uns die Seligkeit mög' geben.
O Maria, Jungfrau rein!
Laß uns dir befohlen sein!

5. Wann mein Schifflein sich will wenden.



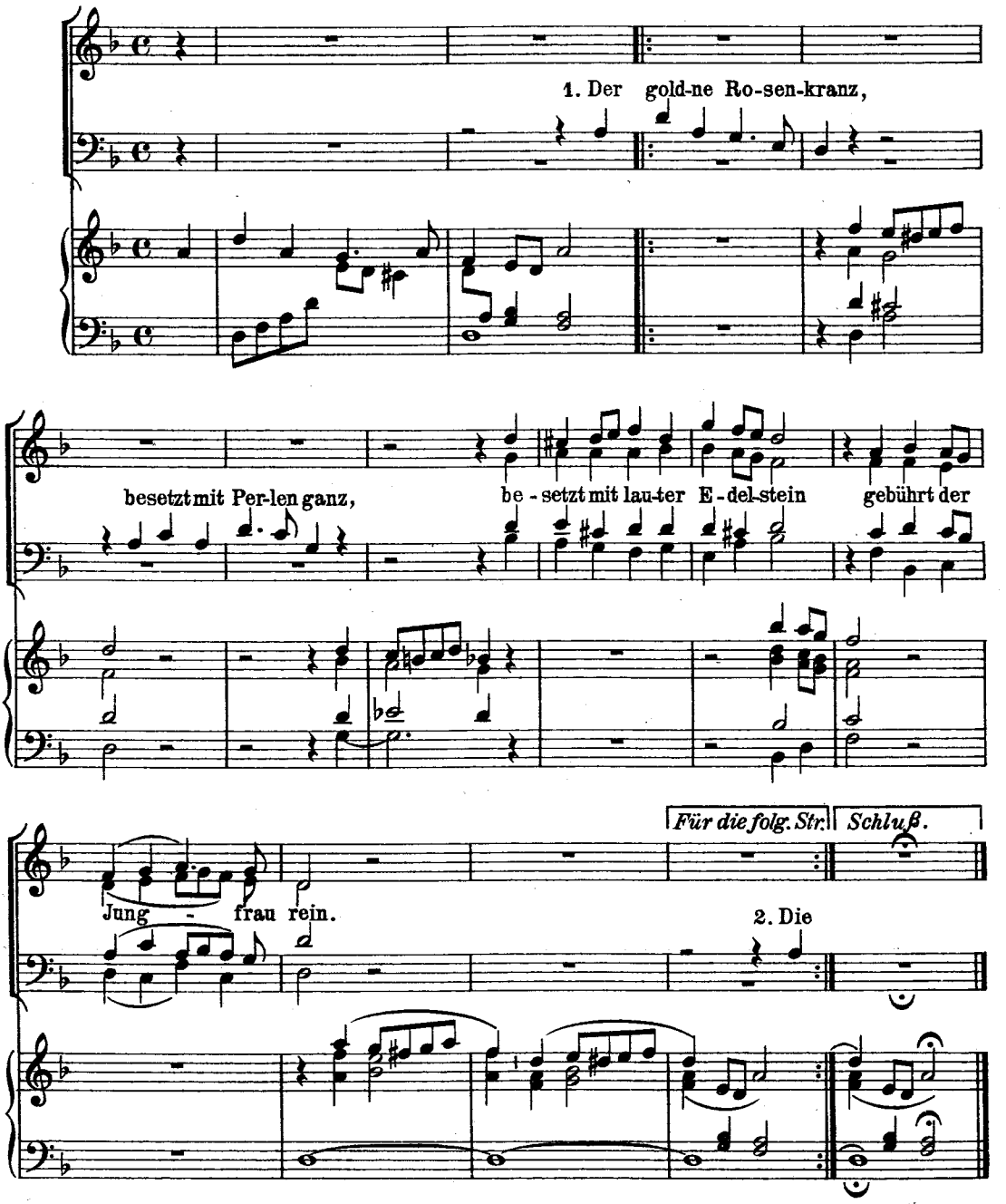


2. Wann die Kräfte mich verlassen,
Und ich keinen Trost mehr find',
Woll'st mich liebreich dann umfassen,
Nicht gedenken meiner Sünd'!
O Maria! mich errette,
Steh mir bei, verlaß mich nicht,
Wann mich von dem Todesbette
Gott, dein Sohn, ruft ins Gericht.

3. Wann mein Loos sich soll entscheiden,
Lege deine Fürbitt ein;
Laß nicht ewigen Schiffbruch leiden,
Ach, die arme Seele mein!
O du Mutter voller Gnaden,
Reich mir deine starke Hand;
Laß die Feinde mir nicht schaden,
Rette mich ins Vaterland.

4. Fest zu dir steht mein Vertrauen,
Will von dir nicht lassen ab;
Will auf dich all' Hoffnung bauen,
Ja bis über Tod und Grab!
Will dich ewig, ewig lieben,
Ewiglich dein Diener sein;
Führe mich, von Lieb' getrieben,
In den Port des Himmels ein!

6. Der goldne Rosenkranz.



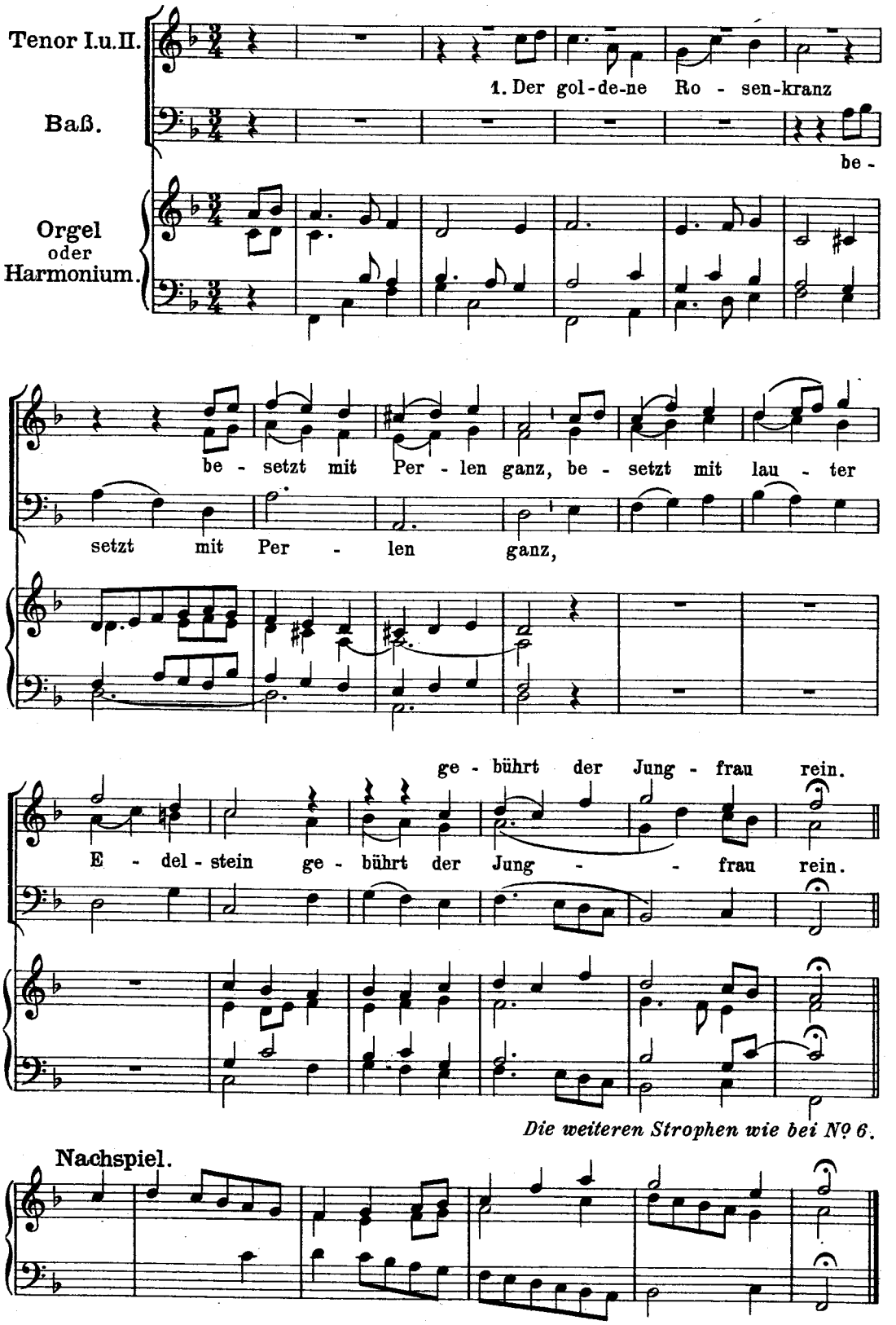
2. Die Blumen in dem Kranz,
Sie sind so reich an Glanz,
So lieblich rot und gelb und weiß,
Der Blumen schönster Preis.

3. Die weiße Farb' ist Freud'
Die rote Schmerz und Leid,
Die gelbe deutet Herrlichkeit
Vom Sohne ihr geweiht.

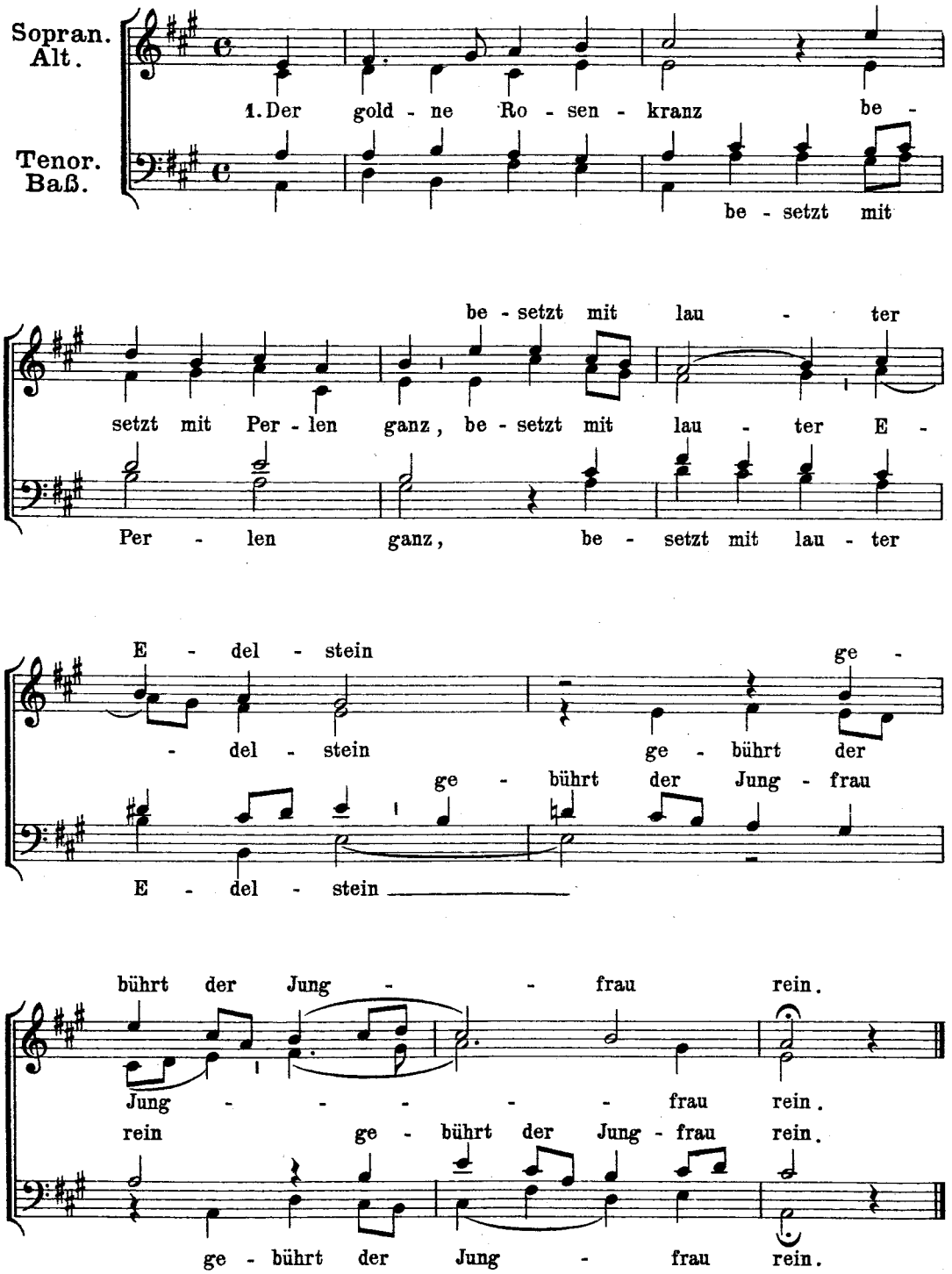
4. Sie sitzt auf goldnem Thron
Zur Seite ihrem Sohn,
Die größte wohl im Himmelreich,
Kein Engel ist ihr gleich.

5. O Jungfrau süß und rein!
Nimm hin, der Kranz ist dein!
Doch den, der ihn in Liebe flicht,
O, den verstoße nicht.

7. Der goldne Rosenkranz.

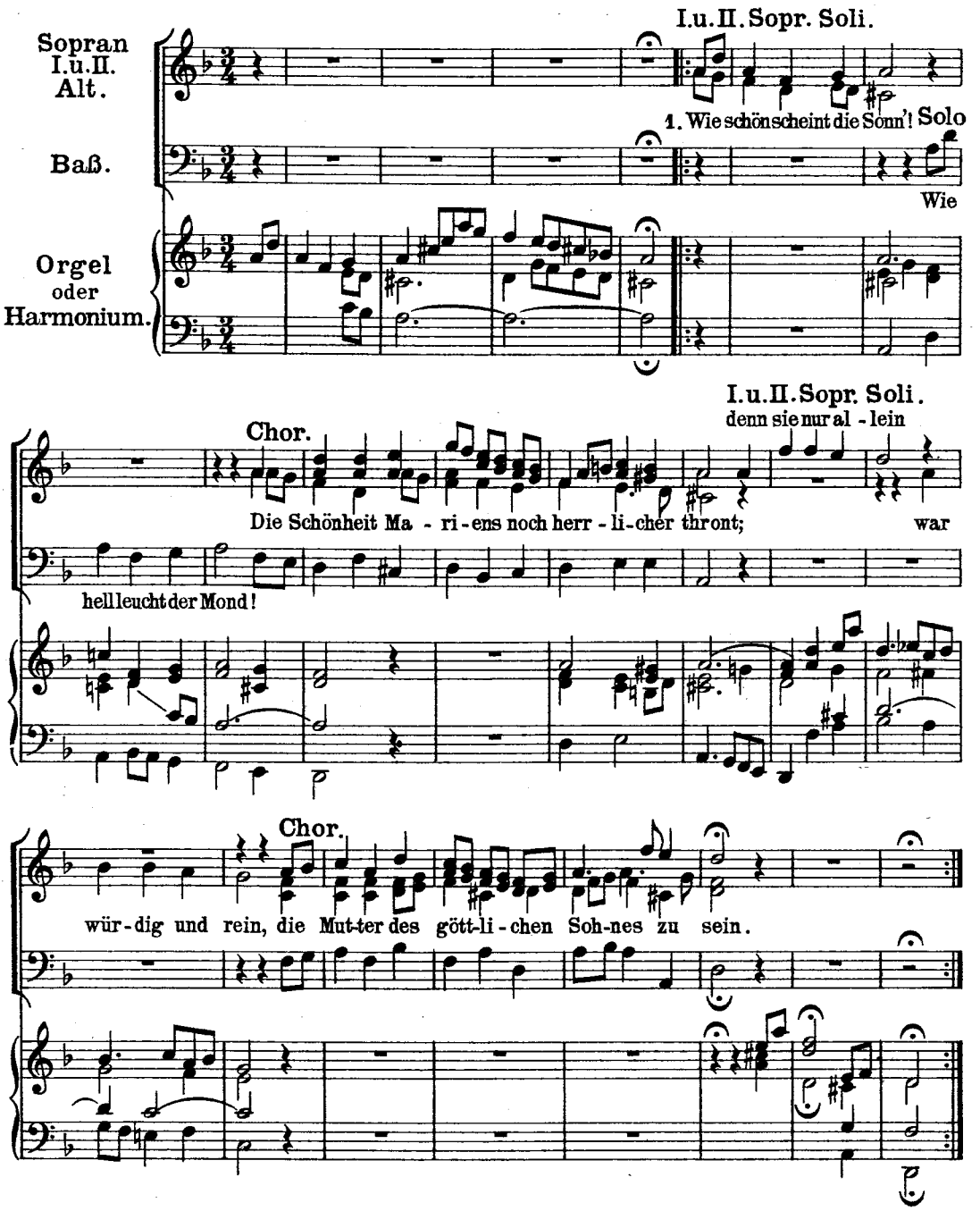


8. Der goldne Rosenkranz.



Die weiteren Strophen wie bei No 6.

9. Wie schön scheint die Sonn'!



2. O Jungfrau geehrt,
Ganz rein, unversehrt,
Ein göttliches Wunder bist worden der Erd'.
O goldenes Zelt,
Vom Himmel gestellt,
Wo aus ist gegangen der Retter der Welt.

3. Ach hör uns're Klag,
Die Feinde verjag,
Wend ab von den Christen Krieg, Elend u. Plag.
Vor Krankheit und Brand
Zu Wasser und Land
Behüt uns, o Mutter, mit mächtiger Hand.

4. Auch bitten wir dich,
Verlaß uns doch nicht
Zur Stunde des Todes im letzten Gericht.
Ach bitt deinen Sohn,
Daß er uns verschon,
In Gnaden uns rufe zum himmlischen Thron.

10. Wie schön scheint die Sonn'!

Soli.

Sopran. Alt.

Wie schön scheint die Sonn'!

Wie schön scheint die Sonn'!

Tenor. Baß.

Wie

Wie hell leucht der Mond!

Chor.

Die Schön-heit Ma-

hell leucht der Mond!

Soli.

ri-ens noch herr-li-cher thront; denn sie nur al-lein

denn

war wür-dig und rein,

sie nur al-lein

war wür-dig und

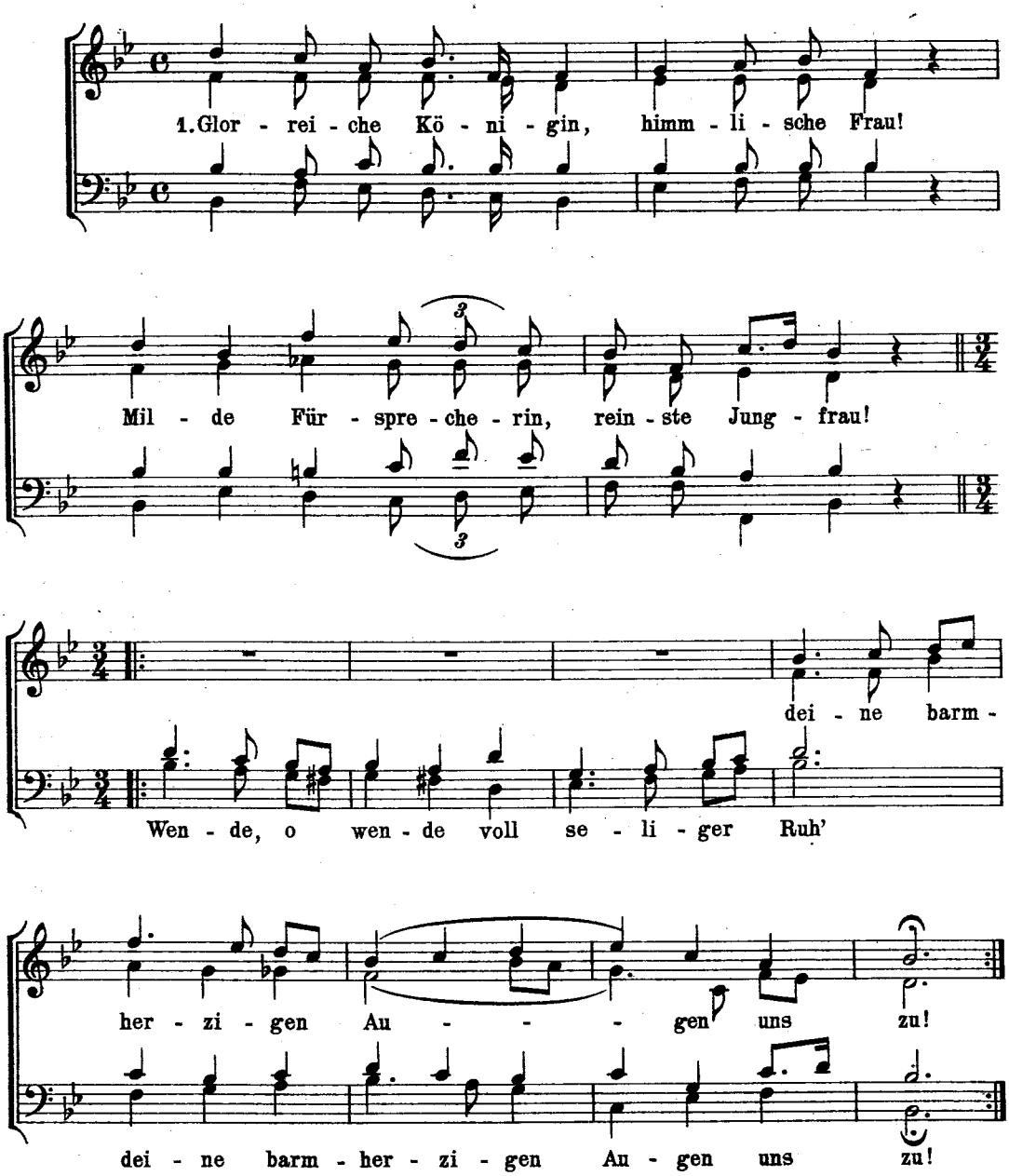
Chor.

die Mut-ter des gött-li-chen Soh-nes zu sein.

rein, die Mut-ter des gött-li-chen Soh-nes zu sein.

Die weiteren Strophen wie bei No 9.

11. Glorreiche Königin.

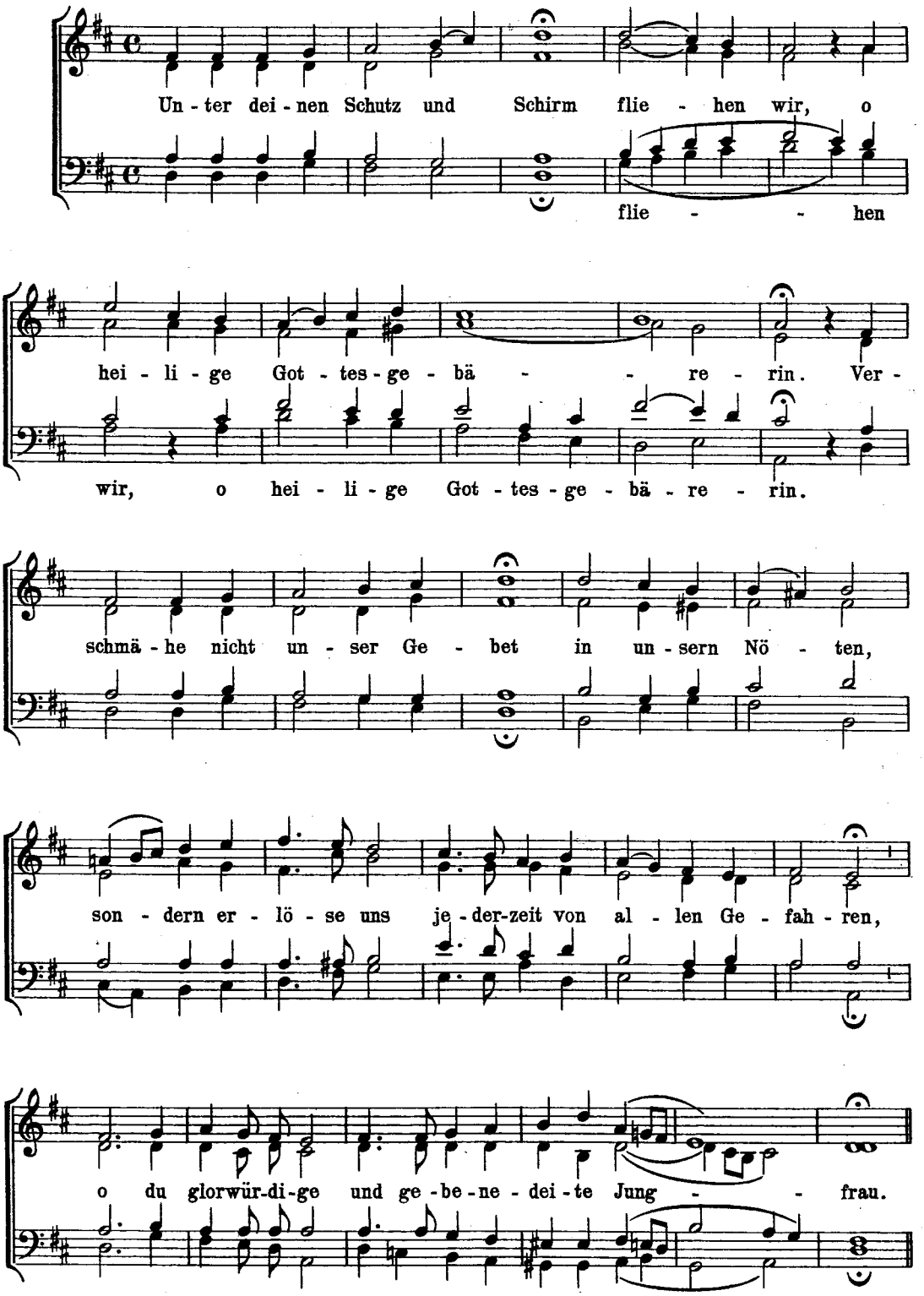


2. Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn!
Über den Himmel weit leuchtender Stern!
Wende, o weiseste Führerin du,
Deine barmherzigen Augen uns zu!

3. Glänzende Lilie, Ros' ohne Dorn!
Quell aller Glorie, Seligkeits-Born!
Wende, o mildeste Trösterin du,
Deine barmherzigen Augen uns zu!

4. Mutter in Todesnot, Mutter des Lichts!
Wenn uns die Hölle droht, fürchten wir nichts!
Wende, o himmlische Mittlerin du,
Deine barmherzigen Augen uns zu!

12. Unter deinen Schutz.



Un - se - re Frau! Un - se - re

Un - se - re Frau! Un - se - re Mitt - le - rin!

Mitt - le - rin! Un - se - re Für - spre-che - rin! Ver -

Un - se - re Für - spre-che - rin! Ver - söhn' uns dei - nem

söhn' uns dei - nem Sohn, em - pfiehl uns dei - nem

Sohn, em - pfiehl uns dei - nem Sohn,

Sohn, stel - le uns vor, stel - le uns vor, stel - le uns

stel - le uns vor, stel - le uns vor stel - le uns vor,

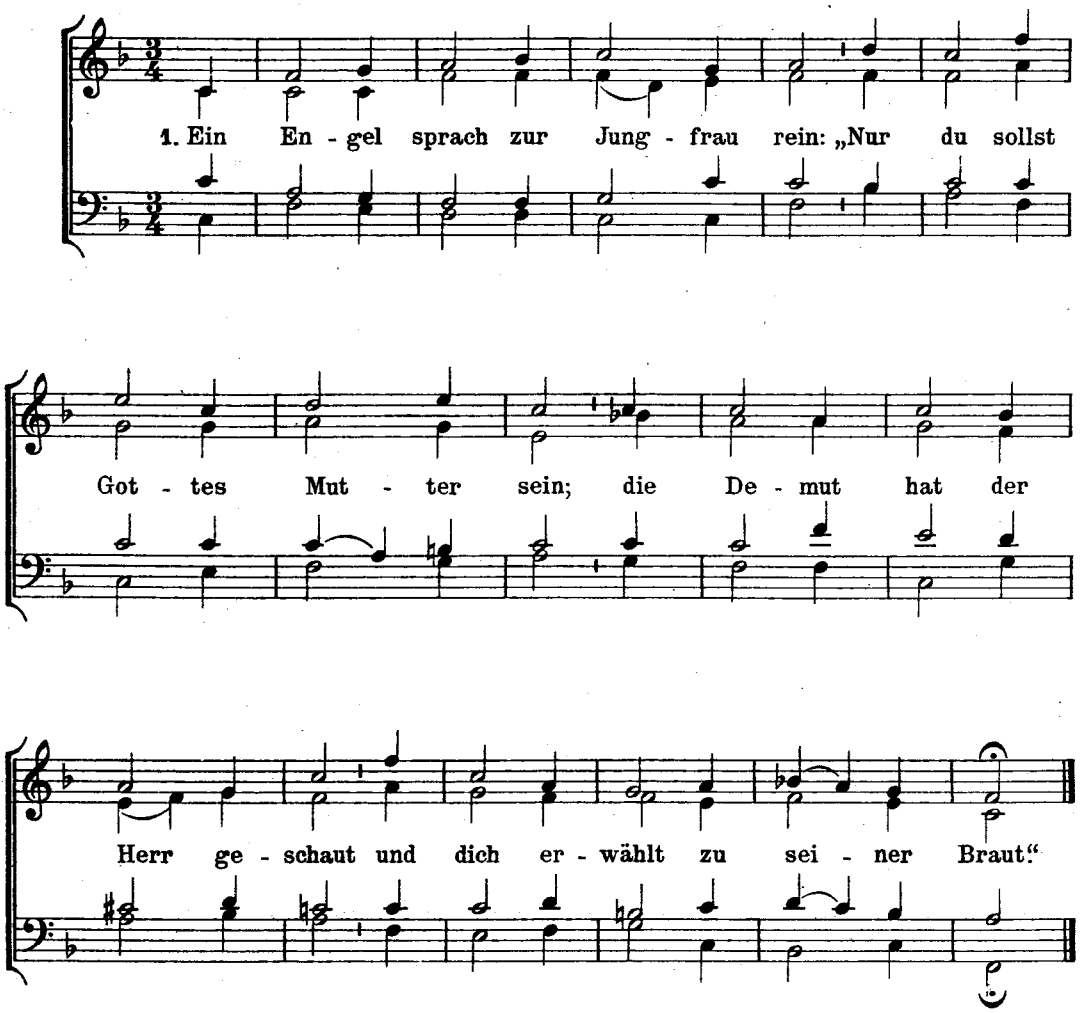
ritard. molto

vor, stel - le uns vor dei-nem Sohn, stel - le uns vor dei - nem Sohn!

dei - nem Sohn,

13. Angelus Domini.

(Gedicht von W. v. Born.)

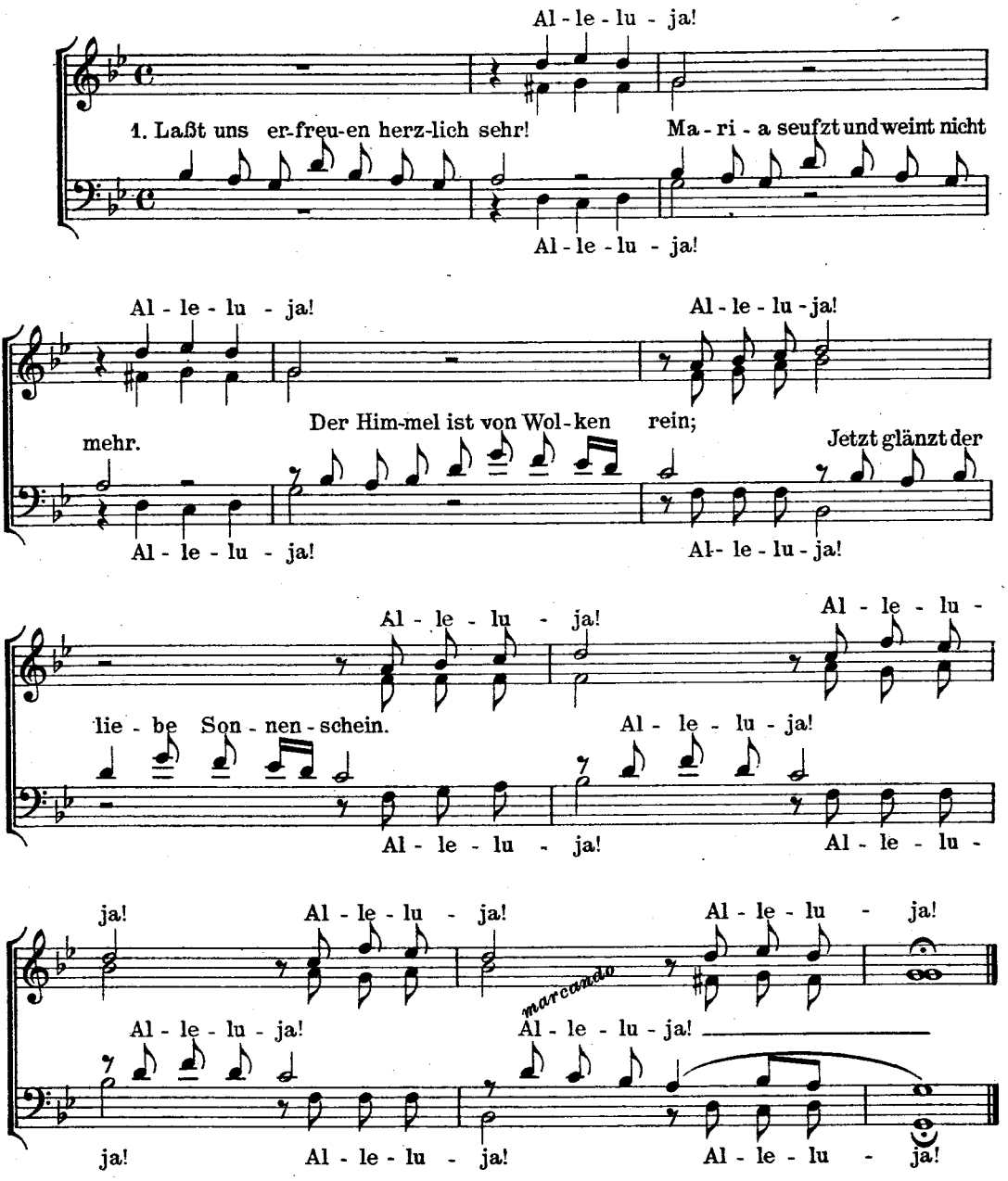


2. Die Antwort war: „Sieh deine Magd,
Gescheh ihr, Herr, wie du gesagt!
Sie hat sich dir allein geweiht,
Dem Ehre sei in Ewigkeit."

3. Das Wort von seines Vaters Thron
Steigt nieder als des Menschen Sohn,
Nahm von der Jungfrau Fleisch und Blut
Und wohnt bei uns als höchstes Gut.

4. Woll', Herr, durch deine blut'ge Pein
Den armen Seelen gnädig sein;
Erleuchte sie mit deinem Licht,
Sei ihnen gnädig im Gericht!

14. Laßt uns erfreuen herzlich sehr.



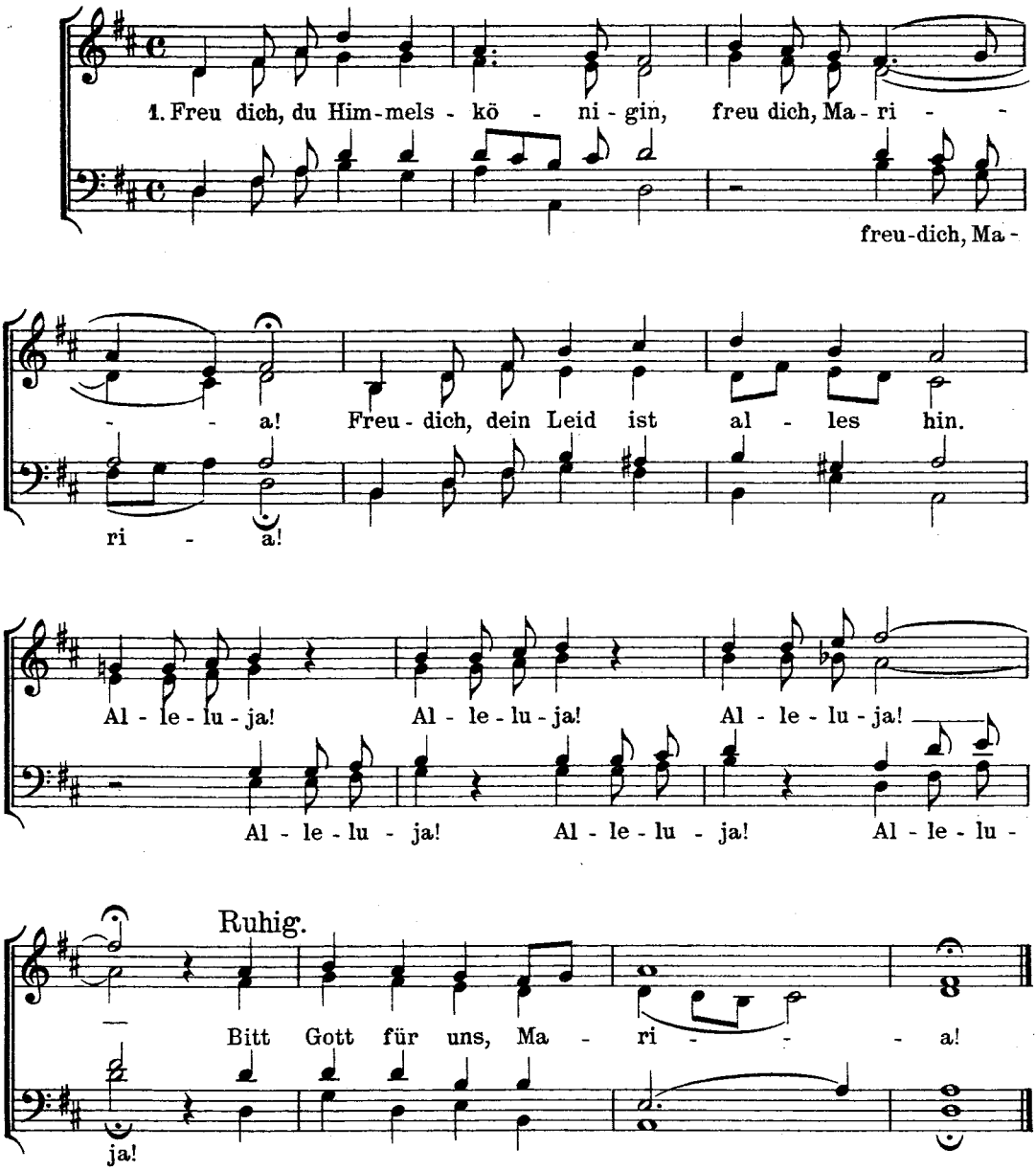
2. Wo ist, o freudenreiches Herz,
Wo ist jetzt all dein Weh und Schmerz?
Wie wohl ist dir, o Herz, wie wohl!
Du bist nun aller Freuden voll!

3. Sag, o Maria, Jungfrau rein,
Kommt das nicht her vom Sohne dein?
Ach ja, dein Sohn erschienen ist;
Kein Wunder, daß du fröhlich bist.

4. Dein Herz in vollen Freuden schwimmt,
Die Freud' ihm alles Leid benimmt;
Mit dir, o Mutter, laß uns freun,
Und Gottes Lob und Preis erneun!

F. & G. 57

15. Freu dich, du Himmelskönigin.

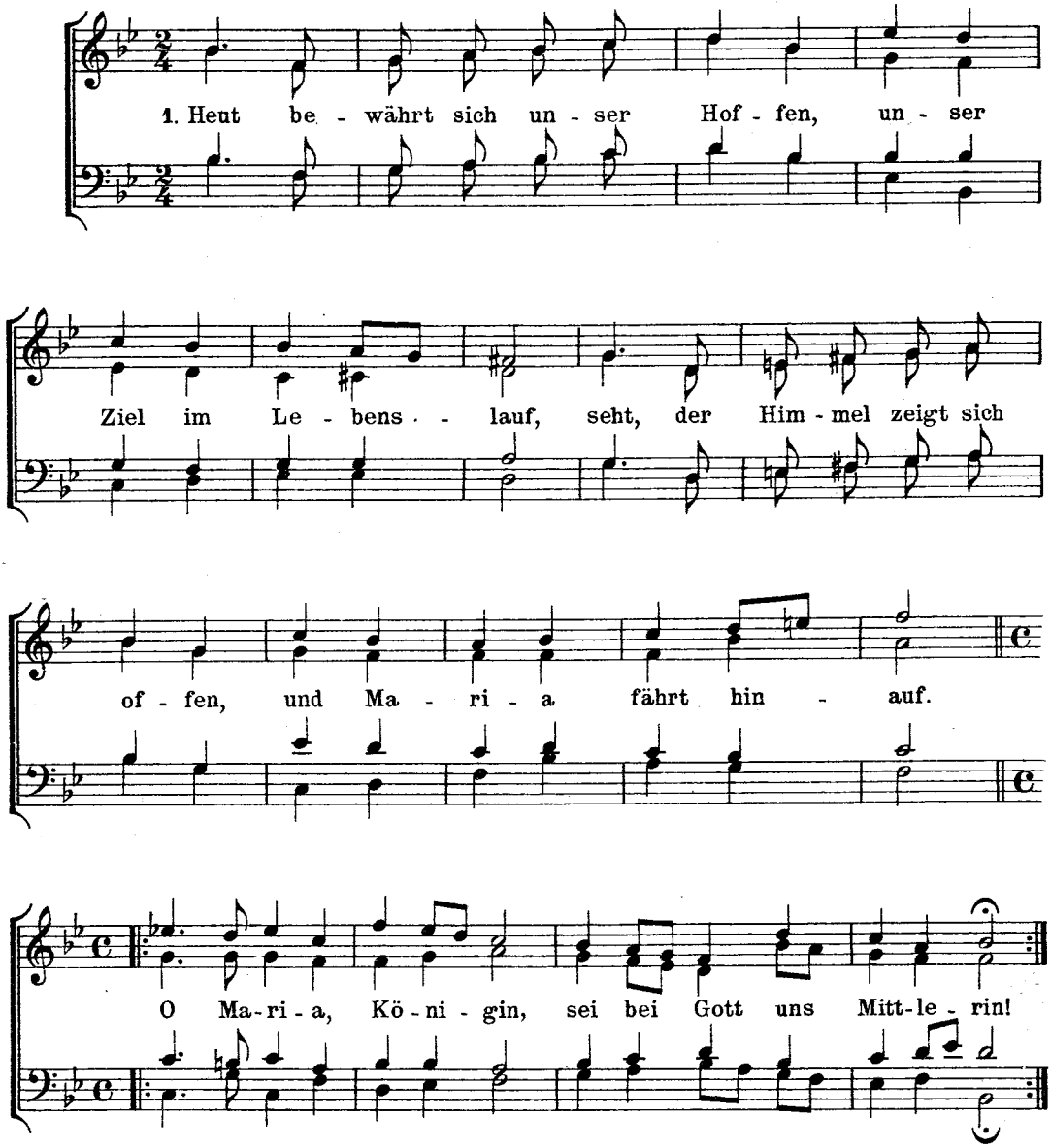


2. Den du empfingst durch Gottes Huld, freu dich etc.
Der sühnte unser aller Schuld. Alleluja! etc.

3. Er ist erstanden von dem Tod, freu dich etc.
Wie er's gesagt, der wahre Gott. Alleluja!

4. Bitt Gott für uns, o Jungfrau schön, freu dich etc.
Daß wir dereinst mit ihm erstehn! Alleluja!

16. Mariä Himmelfahrt.



2. Alle Leiden sind zerronnen,
Leib und Seele unversehrt;
Alle Tugenden wie Sonnen
Nach der Prüfung wohl bewährt.
O Maria, Königin etc.

3. Eingeführt von ihrem Sohne,
Und vom heil'gen Geist geweiht,
Nimmt vom Vater sie die Krone,
Königin der Christenheit.
O Maria, Königin etc.

4. Über Wolken, über Sternen,
Über Engeln hoch im Thron,
Blick herab in unsre Fernen,
Wo uns tausend Feinde drohn!
O Maria, Königin etc.

5. Über diesem dunkeln Tale
Breite deinen Mantel aus
Und im letzten Abendstrahle
Öffne uns das Vaterhaus!
O Maria, Königin etc.

17. Mein Zuflucht alleine.

Sopran.
Alt.
Baß.

1. Mein Zu-flucht al - lei - ne, Ma - ri - a, die Rei-ne, von Her-zen ich mei - ne, zu ru - fen an; daß sie mich re - gie-ren, mit Gna-den ver- zie - ren, und treu-lich woll' füh-ren auf rech - ter Bahn, auf rech-ter Bahn.

ritard. *p*

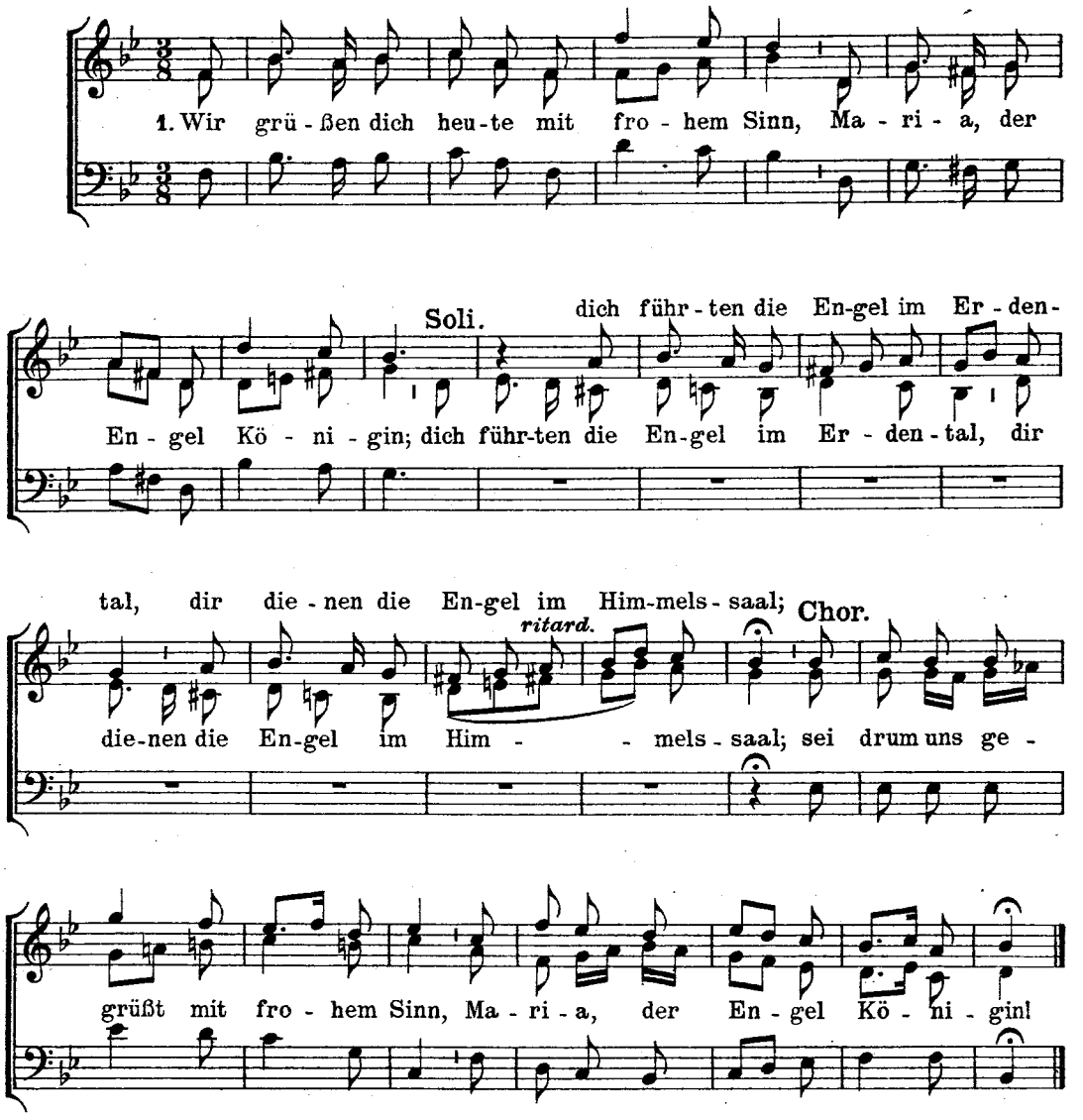
2. Ach, Krone der Frauen,
Mit höchstem Vertrauen
Bitt', wollest anschauen
Die Seele mein!
Errett' mich Elenden
Aus feindlichen Händen;
Wollst niemals abwenden
Die Augen dein.

3. Recht alle dich nennen,
Mit Lippen bekennen,
Von Herzen erkennen
Der Menschen Heil.
Drum darf ich es wagen,
All Jammer und Plagen
Dir, Jungfrau, zu klagen.
Hilf mir in Eil!

4. In Trübsal und Leiden
Die Stunden hier scheiden;
All irdischen Freuden
Sind kein Gewinn.
Die Welt mich belüget,
Das Fleisch mich betrüget,
Die Höll mich bekrieget,
Hilf, Trösterin!

5. Ach, Mutter voll Güte,
Im Kampf mich behüte,
All Sinn' und Gemüte
Ich dir befehl!
Und muß ich einst sterben,
Dann wollest erwerben,
Den Himmel zu erben
Der armen Seel'!

18. Wir grüßen dich heute.

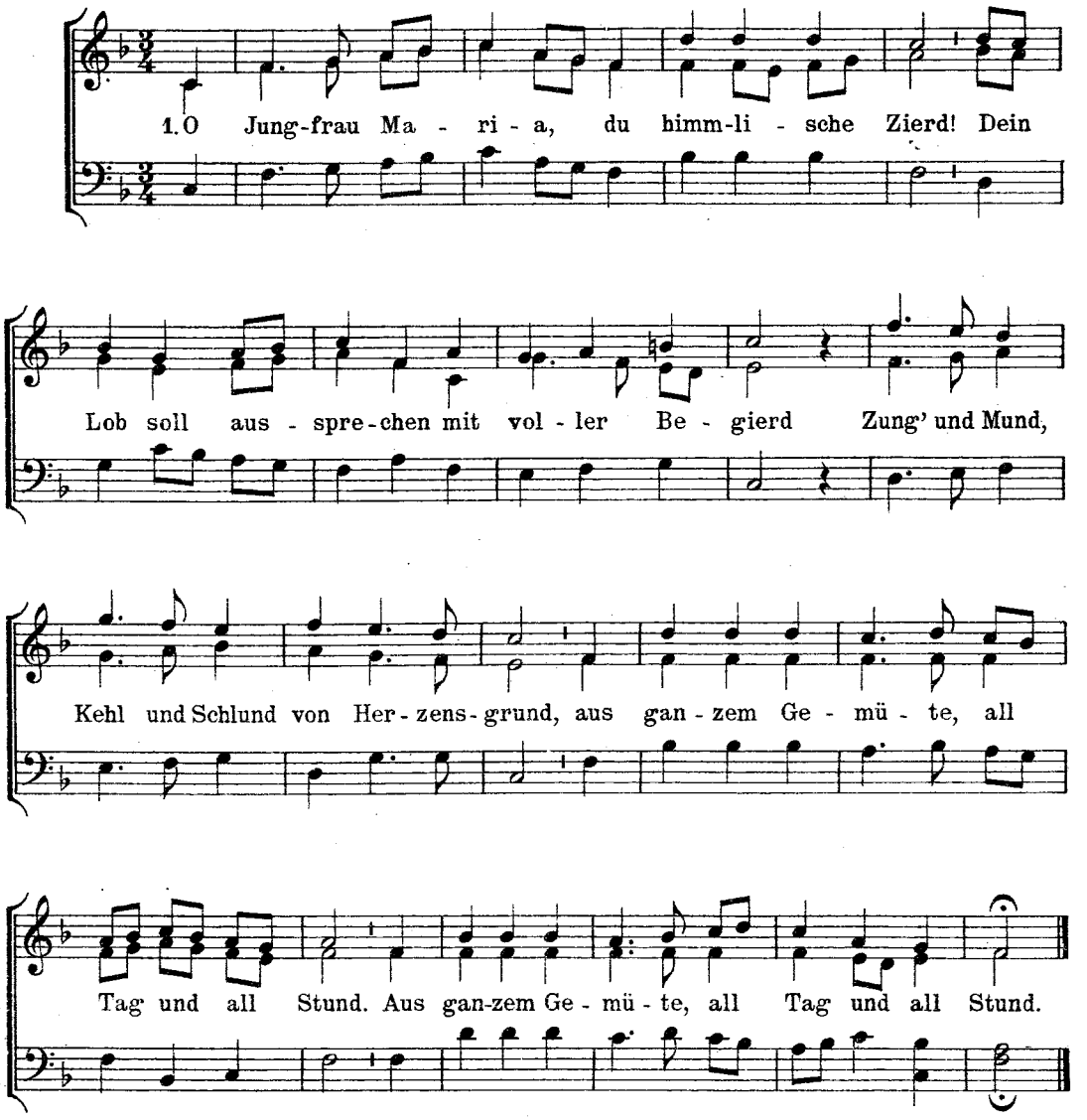


2. Maria, dich grüßte der Engel Mund
Die seligste auf dem Erdenrund.
Du treue, du heilige Himmelsbraut,
Von göttlicher Gnade so reich betaut,
O blicke auch gnädig auf uns hin,
Maria, der Engel Königin!

3. Und als du an Kummer und Schmerz so reich
Zum Grabe du wandeltest still und bleich;
Da war es ein Engel im Lichtgewand,
Der leuchtend auf seinem Grabe stand.
O blicke auch gnädig auf uns hin,
Maria, der Engel Königin!

4. Maria, gesell uns zur Engelschar,
Die dich umschwebet so licht und klar.
O Mutter der Gnaden, Maria du,
Gesell uns den leuchtenden Engeln zu.
Dann singen wir dir mit frohem Sinn,
Maria, der Engel Königin!

19. O Jungfrau Maria, du himmlische Zierd.



2. Ganz schön bist gezieret mit Glorie und Ehr',
Ganz weit überschreitest all englische Chör,
Denn dich hat
In der Tat
Mit aller Gnad
Gott reichlich begabet aus ewigem Rat.

3. All Gaben und Gnaden, all Schönheit und Zierd,
All Tugend und Güte verliehen dir wird:
Süßigkeit,
Gütigkeit,
Barmherzigkeit
Bei dir ist zu finden zu ewiger Zeit.

4. Drum kommet, ihr Sünder, biegt euere Knie,
Werft euch ihr zu Füßen, verehret sie hie;
Hundertmal,
Tausendmal,
Ja ohne Zahl
Hinauf zu ihr seufzet im himmlischen Saal.

5. O süßeste Mutter! In unserem Tod
Von uns wollst abwenden die ewige Not
Tröste uns,
Stärke uns,
Bewahre uns,
Zieh uns aus dem Rachen des höllischen Schlund's!

20. Immaculata.

Tenor I.
Tenor II.
Baß.

1. Aus des E-lends tiefstem Grund, aus der Knechtschaft Not und Qual,
ru - fen wir mit Herz und Mund, ru - fen wir viel tau - send - mal:
Jung - frau, Jung - frau, sün - den - los und ma - kel - rein,
ritard. molto
laß uns dei - nem Schutz be - foh - - len sein!

2. Mit der Erbschuld Fluch bedeckt
Irrt der Mensch, dem Himmel fern,
Du allein strahlst unbefleckt,
Der Erlösung Morgenstern.
Jungfrau etc.

3. Von der Erde Tränental
Ruft zu dir der Christen Schaar:
Sei gegrüßt viel tausendmal
Unbefleckte wunderbar!
Jungfrau etc.

Stich und Druck der Universitätsdruckerei
H. Stürtz A. G., Würzburg.

Alois Schönfeld's Gesammelte Kompositionen

Opus 1. **Missa in hon. Sancti Clementis, Papae et Mart.** für Sopran, Alt, Tenor und Baß.

„ 2 **Messe „Maria zu lieben"** für Sopran, Alt, Tenor und Baß mit Orgelbegl.

„ 3. **Messe „Dich, o Jesus, ruf ich an"** für zwei Soprane, Alt und Baß mit Orgelbegleitung.

„ 4. **Missa in hon. Sancti Aloysii de Gonzaga** für Sopran, Alt und eine Männerstimme mit Orgelbegleitung.

„ 5. **Missa in hon. Sancti Stanislai Kostkae** für Sopran, Alt und eine Männerstimme mit Orgelbegleitung.

„ 6. **Missa in hon. Sanctae Caeciliae, Virg. et Mart.** für Sopran, Alt und eine Männerstimme mit Orgelbegleitung.

„ 7. **Missa in hon. Sancti Philippi Nerii** (ohne Credo) für Sopran, Alt und eine Männerstimme mit Orgelbegleitung.

„ 8. **Missa in hon. Sanctorum Slavoniae Apostolorum Cyrilli et Methodii** für Sopran, Alt und eine Männerstimme.

„ 9. **„Sonet vox", 75 Motetten** für Sopran, Alt, Tenor und Baß.

„ 10. **„Auri dulce melos", 25 dreistimmige Motetten** für verschiedene Stimmbesetzungen.

„ 11. **„Laudes Marianae", 15 cantiones ad honorem Dei Genitricis** für drei- und vierstimmigen gemischten Chor.

„ 12. **10 O salutaris Hostia** für verschiedene Stimmbesetzungen.

„ 13. **16 Tantum ergo** für verschiedene Stimmbesetzungen.

„ 14. **10 Asperges me und 3 Vidi aquam** für verschiedene Stimmbesetzungen.

„ 15. **15 drei- und vierstimmige Antiphonae Marianae** (Alma Redemptoris, Ave Regina, Regina coeli, Salve Regina) für verschiedene Stimmbesetzungen.

„ 16. **„Psallite sapienter" 70 Falsibordoni** ad tres et quatuor voces compositi.

„ 17. **27 Magnificat im poliphonen, imitatorischen Stil** für drei-, vier- und fünfstimmigen Chor.

„ 18. **3 Ecce Sacerdos magnus** (dem Hochwürdigsten Herrn Alexander Frison gewidmet) für drei- und vierstimmigen Chor.

„ 19. **5 Ordinations- und Firmungsgesänge** (Tu es Domine, Jam non dicam, Confirma hoc Deus) für dreistimmigen Männerchor und vierstimmigen gemischten Chor.

„ 20. **12 drei- und vierstimmige Charwochen- und Auferstehungsgesänge** für verschiedene Besetzungen.

„ 21. **3 Popule meus** für drei- und vierstimmigen gemischten Chor.

„ 22. **Lichtmeßgesänge** für Sopran, Alt, Tenor und Baß.

„ 23. **Responsoria ad processionem Corporis Christi** für Sopran, Alt, Tenor und Baß.

„ 24. **Te Deum laudamus** für Sopran, Alt, Tenor und Baß.

„ 25. **2 Veni Creator und 1 Veni Sancte Spiritus** für vierstimmigen gem. Chor.

„ 26. **25 Geistliche Lieder für verschiedene Gelegenheiten** für drei- und vierstimmigen Chor mit und ohne Orgel

„ 27. **12 Herz-Jesu- und Sakramentslieder** für vierstimmigen gemischten Chor mit und ohne Orgel.

„ 28. **„Marienblumen", 20 drei- und vierstimmige Lieder zum Preise der Gottesmutter** für verschiedene Stimmbesetzungen.

„ 29. **„Der Maienkönigin", 7 Lieder für Maiandachten** für vierstimmigen gemischten Chor mit und ohne Orgel.

„ 30. **8 pieśni polskich do Pana Jezusa i do Matki Boskiej** na 1, 3 i 4 głosy mięszane z organami.

„ 31. **„Gesangeslust", 22 drei- und vierstimmige weltliche Gesänge** für verschiedene Besetzungen.

„ 32. **14 Lieder aus des Knaben Wunderhorn** für vierstimm. gemischten Chor.

„ 33. **8 Gratulationsgesänge und Toaste** für drei und vierstimmigen Chor.

„ 34. **9 Sologesänge** mit Klavier- oder Harmoniumbegleitung.

„ 35. **17 russische Lieder** für drei- und vierstimmigen Chor und für eine Stimme mit Begleitung des Harmoniums.